

Hans Christian Rüngeler

Die häufig streng wirkenden Bilder Rüngelers zeigen weite Landschaften mit kristallinen Strukturen. Es verbinden sich genaue Naturbeobachtungen mit analytischer Bildkomposition, emotionales Erlebnis mit kalkulierter Reflektion, kontemplative Ruhe mit kühler, rhythmisierender Konstruktion: Die sensiblen Gemälde stellen die Welt bipolar dar, wahrgenommen sowohl durch emotionale wie durch logische Beobachtung.